

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/79585/1674606/bildungssenatorin-christa-goetsch-begruesst-airbus-nachwuchs-airbus-mit-160-azubis-weiterhin> abgerufen werden.



## Bildungssenatorin Christa Goetsch begrüßt Airbus-Nachwuchs / Airbus mit 160 Azubis weiterhin größter Ausbilder in Hamburg (mit Bild)

01.09.2010 - 16:04 Uhr, Airbus Operations GmbH

Hamburg (ots) - Am 1. September starteten bei Airbus in Hamburg 160 junge Menschen ins Berufsleben. Bildungssenatorin Christa Goetsch begrüßte die neuen Auszubildenden zusammen mit Dr. Gerald Weber, Airbus Produktionsvorstand und Vorsitzender der Geschäftsführung von Airbus in Deutschland.

Mit den neuen Azubis erhöht sich die Gesamtzahl der Auszubildenden am Standort Hamburg in allen Ausbildungsjahrgängen auf 570.

"Airbus ist der größte Ausbildungsbetrieb in unserer Stadt und ein besonders engagierter. Die Qualität der Ausbildung genießt weit über Hamburg hinaus große Anerkennung. Zusammengefasst: Sie haben mit Airbus einen Ausbildungsbetrieb gefunden, der ein echter Glücksfall ist," sagte Bildungssenatorin Christa Goetsch.

"In Zeiten des allgemeinen Fachkräftemangels ist die Ausbildung qualifizierter Nachwuchsfachkräfte von höchster Bedeutung. Diese jungen Menschen sind die Zukunft unseres Unternehmens. Unsere Flugzeuge sind High-Tech-Produkte. Daher stellen wir sehr hohe Ansprüche an die Qualifikation unserer Mitarbeiter. Vom ersten Tag der Ausbildung an gilt es daher bei Airbus Qualitätsbewusstsein, Engagement und Teamfähigkeit der Auszubildenden - über Ländergrenzen hinweg - zu entwickeln und zu fördern", sagte Gerald Weber.

Unter den 139 gewerblichen Auszubildenden und 21 dualen Studenten sind 29 junge Frauen. Das sind drei weibliche Auszubildende mehr als im vergangenen Jahr. "Wir arbeiten bei Airbus kontinuierlich daran, den Frauenanteil in Ausbildung und Fachbereichen zu erhöhen. Unser starkes Engagement bei Aktionen wie dem Mädchen-Technik-Tag oder dem Praktikum für Mädchen in technischen Berufen, wo wir junge Frauen bereits in der Schulzeit für Technik begeistern möchten, zahlt sich aus. Darauf sind wir stolz. Denn die Vielfalt unter unseren Beschäftigten ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für unser Unternehmen," erklärt Joachim Sauer.

Airbus bildet Fluggerätmechaniker für Fertigungstechnik oder Instandhaltung, Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme sowie Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik aus. Neu dazu kam die Ausbildung zum Werkstoffprüfer. Ferner bietet Airbus duale Studiengänge für Flugzeugbau, Produktionstechnik- und management, Wirtschaftsingenieurwesen sowie Verbundwerkstoffe an.

Pressekontakt:

Airbus Operations GmbH  
Nina Ohlerich: +49 (0)40 743 85253

Originaltext:

Airbus Operations GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/79585/airbus-operations-gmbh>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_79585.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_79585.rss2)